

Geschichten vom Reisen 1900 – 1935 Novellen, Erzählungen, Lyrik

Mit diesem Buch Geschichten vom Reisen starten wir eine Reihe als Hommage an Schriftstellerinnen Anfang des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum, die mehr oder weniger in Vergessenheit geraten sind. Oder kennen Sie Cécile Lauber, Clair Goll, Margarete Beutler oder Lilli Köber? Vielleicht noch Vicki Baum? Alle Schriftstellerinnen waren in ihrer Zeit sehr erfolgreich und veröffentlichten ihre Werke in Büchern, Zeitschriften und Tageszeitungen – auch international. Ihre Kreativität, der wunderbare Ausdruck und ihre Wortgewaltigkeit stehen denen ihrer männlichen Kollegen in nichts nach. So gab es Freundschaften und literarischen Austausch zum Beispiel zwischen Margarete Beutler mit Christian Morgenstern, Frank Wedekind oder Clair Goll mit Rainer Maria Rilke. Letztere führte in Paris einen angesehenen Salon. In diesem verkehrten von Pablo Picasso bis James Joyce bekannte Künstler – »La Bohème«.

ISBN 978-3-03827-027-0

17 €

[CMS Verlag](#)**Mathias Kopetzki, Diese bescheuerte Fremdheit in meiner Seele**

Mathias wächst in den siebziger Jahren in einem kleinen Örtchen in Niedersachsen auf. Als er mit fünf Jahren durch Zufall erfährt, dass er adoptiert wurde, ist das zwar eine Erklärung für sein »exotisches« Aussehen, doch die Geschichte seiner Herkunft bleibt weiterhin ein großes Rätsel. Auf verschiedene Weise gelingt es ihm, sich gegen rassistische Ressentiments und offene Angriffe zu behaupten. Auch als Erwachsener widerfahren ihm zuweilen absurde Erlebnisse, in denen er als Projektionsfläche für fremdenfeindliche Ängste, Vorurteile oder Sehnsüchte herhalten muss. Kann die Begegnung mit der leiblichen Herkunft Abhilfe schaffen? Mit viel Humor, Sensibilität und Offenheit erzählt Mathias Kopetzki seine berührende und spannende Geschichte, berichtet von Fremdsein und Selbstbehauptung, vom Kampf und vom Loslassen und der jahrelangen Suche nach Identität. »Diese bescheuerte Fremdheit in meiner Seele« ist die bearbeitete Neuauflage des 2017 bei Bastei Lübbe erschienenen Buchs »Bombenstimmung – Wenn alle denken, du bist der Terrorist«.

ISBN 978-3-943709-90-2

256 Seiten Hardcover

25 €

[Carpathia Verlag](#)**Yanick Lahens, Sanfte Debakel**

Port-au-Prince ist die Stadt der »sanften Debakel«, reibungslos eingefädelt von denen, die davon profitieren. Wer sich ihnen entgegenstellt, riskiert sein Leben. So wie Raymond Berthier, ein Richter, der zu hartnäckig über die Machenschaften gewisser Kreise ermittelt hat. Sechs Monate später sucht Raymond Berthiers Tochter Brune, eine vielversprechende Sängerin, den Verlust mithilfe der Musik zu verarbeiten, während ihr Onkel Pierre seine Verbindungen spielen lässt, um Einblick in die schleppenden Ermittlungen über den Mord zu erhalten. Um Brune und Pierre herum Ezéchiel, Dichter und revolutionärer Straßenkämpfer, Waner, der auf Gewaltlosigkeit setzt, Cyprien, ein junger Rechtsanwalt, dem sich die Chance auf eine große Karriere bietet, Ronny, ein Amerikaner, dem Haiti zur zweiten Heimat geworden ist, und der französische Journalist Francis, der sich für eine Reportage in Haiti aufhält. Bei einem gemeinsamen Ausflug in das Küstenstädtchen Médéquilla überstürzen sich die Ereignisse. Yanick Lahens zieht den Leser in eine atemlose Handlung, in der jede Person nach und nach ihr Innerstes enthüllt. Ein schonungsloses Porträt der haitianischen Realität in einer sinnlich-poetischen Sprache.

ISBN 978-3-940435-37-8

ca. 200 Seiten

ca. 15 €

[Litradukt Verlag](#)**Hans Marchwitza, Sturm auf Essen. Ruhrkampfroman.**

Dieser Ruhrkampf-Roman über die Rote Ruhr-Armee und ihren Sieg über den faschistischen Kapp-Putsch vom März 1920, ist spannend von der ersten bis zur letzten Seite.

Als in der Nacht vom 12. zum 13. März 1920 in Berlin eine Clique faschistischer Beamte und Reichswehrgeneräle unter Kapp und Lüttwitz einen Militärputsch gegen die Reichsregierung des SPD-Kanzlers Müller anzettelt und die Reichsregierung nach Stuttgart flieht, legt schon wenige Stunden später am 13. März ein Generalstreik ganz Deutschland lahm.

Als die Putschisten, die den Kaiser zurückholen und alle demokratischen Errungenschaften der Novemberrevolution von 1918 auslöschen wollen, den Generalstreik unter Todesstrafe stellen, reizt das die Arbeiter im Ruhrgebiet aufs äußerste:

Vor allem Berg- und Hüttenarbeiter formieren sich zur Rote Ruhrarmee. Sie entwaffnet umgehend Freikorps-Truppen in Hagen/Wetter, rollt binnen zwei Wochen das Ruhrgebiet von Hagen über Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Essen, Mülheim und Duisburg auf, schaltet die Polizeikräfte aus und übernimmt die Macht in den Städten.

Die Einnahme der Kanonen- und Krupp-Stadt Essen, der „Sturm auf Essen“, ist ein besonderer Wendepunkt. Hier haben sich massive Kräfte der „Grünen Polizei“ und der „Sicherheitspolizei“, paramilitärische Bürgerkriegstruppen konzentriert. Sie werden mit größter Kraftanstrengung und schweren Opfern überwunden. Dem Mut und der Entschlossenheit der Roten Ruhrarmee ist zu verdanken ist, dass der faschistische Kapp-Putsch niedergeschlagen wird. Der Generalstreik allein hat das nicht vermocht.

ISBN 978-3-88021-562-7

352 Seiten

11 €

[Verlag Neuer Weg](http://www.verlagsneuerweg.de)

www.verlagsvertretung-schaefer.de